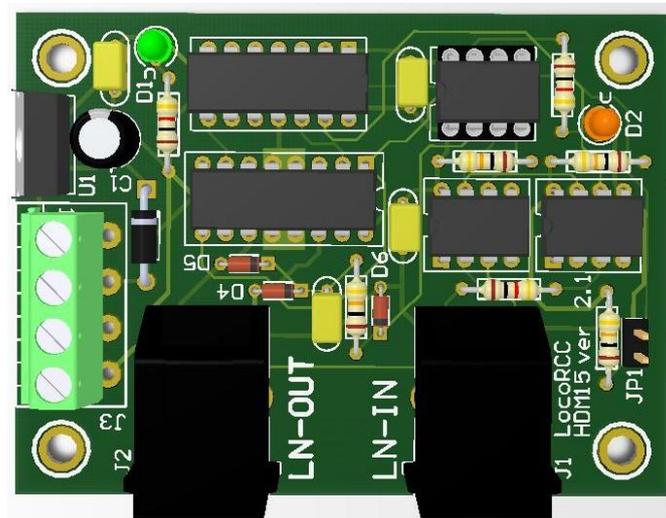


LocoRCC

Anleitung



HDM15

Haftungsausschluss:

Die Benutzung von irgendwelchem Objekt, das auf dieser Site gekauft werden kann, oder irgendwelcher Prozedur auf dieser Site ist auf eigene Gefahr. All diese Objekte und Prozeduren sind entwickelt für den persönlichen Gebrauch, und ich finde sie sehr nützlich. Deswegen will ich das hier teilen mit anderen Modelleisenbahnliebhabern. Alle Objekte und Prozeduren sind getestet auf meinen Modelleisenbahnsystemen, ohne das es irgendwelche Schaden verursacht sind. Trotzdem garantiert das selbstverständlich nicht, dass alle Möglichkeiten und Prozeduren in allen Umständen oder Systemen funktionieren werde. Ich kann also selbstverständlich keine Haftung übernehmen, wenn diese Objekte oder Prozeduren in anderen Umständen oder Systemen benutzt werden. Verlassen Sie sich immer auf das eigene Urteilsvermögen und den gesunden Menschenverstand

HDM15 LocoRCC

Dieses ist ein LocoNet Railsync Verstärker. Der LocoNet Railsync Ausgang kann Maximum 1A liefern. Dies ermöglicht Ihnen die Verbindung mehr Hand Steuerelemente und Module, die ihre Stromversorgung unter LocoNet-Kabel.

Es ist auch einer **RailCom** Ausschnittvorrichtung eingeschlossen, aktiviert und verwendet mit einem Lenz LRC120 und dem LocoRCD. Es darf nur ein LocoRCC mit aktiven RailCom Ausschnitt in einem LocoNet-Netzwerk vorhanden sind. Die LocoRCC mit RailCom Ausschnitt kann verwendet werden, in Verbindung mit digitalen Central, ohne RailCom Ausschnitt Fähigkeit.

RailCom

RailCom ist der Name der Technologie der bidirektionalen Kommunikation entwickelt von Lenz entsprechend dem RP 9.3.1 und RP 9.3.2 des NMRA. RailCom lässt eine externe Vorrichtung in der Lage sein, die realen Daten zu lesen, die von einem Decoder übertragen werden.

Diese Daten können unter anderem umfassen: die tatsächliche Geschwindigkeit des Decoders, seiner Last, des Inhalts irgendeines Lebenslaufs und seiner Richtung.

Um den bidirektionalen Eigenschaften von RailCom zu ermöglichen benötigen Sie diese Bestandteile:

1. Ein RailCom Decoder, der die Informationen überträgt.
(Lenz Gold, Lokpilot v3, Zimo MX64, Tams LD-G-32... , HDL_FD_RailCom)
2. Ein Detektor, der diese Getriebe wie der Lenz LRC120 oder das LocoRCD empfangen kann.
3. Eine Ausschnittvorrichtung, die die Schiene für das Getriebe wie LocoRCC bedingt.

Bidirektionale Kommunikationen erfordert ein Fenster, damit der Decoder innen in Verbindung steht. Dieses Fenster kann AN/AUS gedreht werden. Die bidirektionale Aktivierung kann beim Start des Netzteils mit JP1 gesetzt werden oder anschließend in die Programmierung (PoM) Betriebsmodus geändert werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen sie jede Zug Adresse auf Ihrem Handheld vor. (**Sorgen Sie sich nicht:** Wenn ein Zug, mit der Adresse oben verwendet ist auf eine Schiene gesetzt wird, während Sie die Aktivierung einstellen, sind seine Einstellungen nicht betroffen, da CV7 ein gelesener Zug CV ist.
- Unter Verwendung POM (der programmierende ops Modus), programmieren Sie den Wert 50 in CV7. Dieses schält LocoRCC in Konfigurationsmodus. Die LED des LocoRCC zeigt einen Doppeltblitz.
- Sie haben 15 Sekunden, zu dem gewünschten Werten (vergleichen Sie unten), in CV7 zu programmieren. Einmal eingestellt, glänzt die LED ständig.

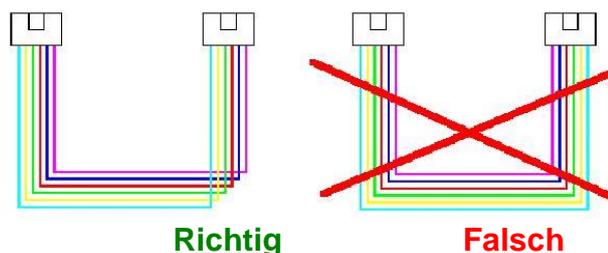
Schreiben Sie der Erklärung zu des Effekt-CV7:

CV7=50, CV7=93 Schalten Sie bidirektional **EIN**
LocoRCC stellt das bidirektionale Kommunikationsfenster her.

CV7=50, CV7=92 Schalten Sie bidirektional **AUS**
Bidirektionale Kommunikation ist aus.

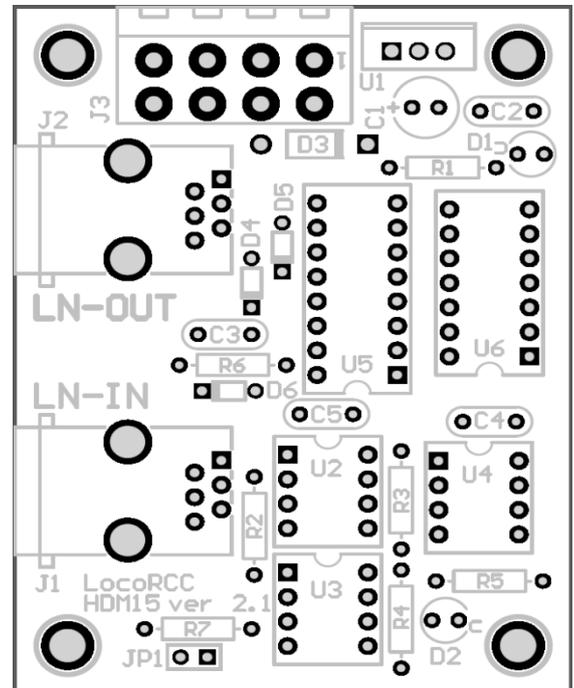
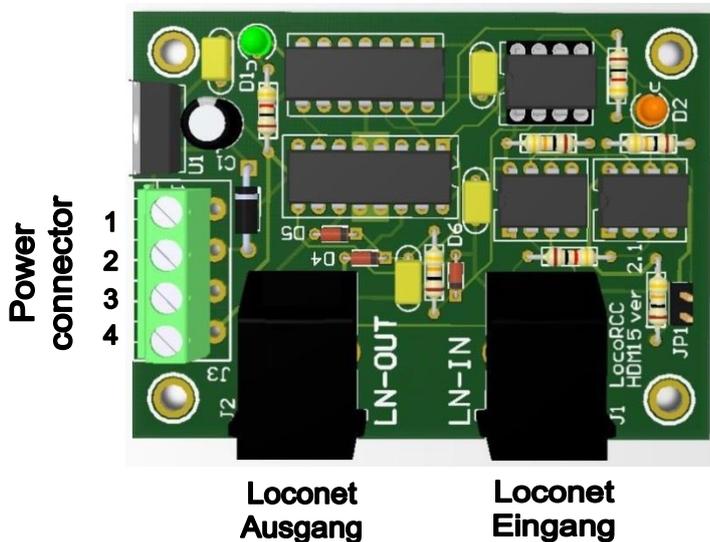
Anschlüsse des Ansteuerungsmoduls:

Die Verbindung zwischen LocoIO und Ansteuerungs-Modul wird gemacht mit 6 Kabeln mit RJ12 Konnektoren. Wichtig ist das bei dem Stecker an beide Kabelwinden die pin1 an pin1 verbunden ist. Die Länge der Kabel kann Maximum 200 cm sein.



Materialliste für das Basisansteuerungsmodul:

UT_GERÄT	UT_WERT	Refdes
Platine	HDM15	
IC-Buchse	8 pinne	für U4
Widerstand	1kΩ (Braun, Schwarz, Rot, Gold)	R1, R2, R5
Widerstand	10kΩ (Braun, Schwarz, Orange, Gold)	R3, R4, R6, R7
ELCO	100µF/25V	C1
Kondensator	100nF (104)	C2, C3, C4, C5
LED Ø3mm	Grün	D1
LED Ø3mm	Orange	D2
Diode	1N4001	D3
Diode	1N4148	D4, D5
Zenerdiode	BZX55C4V7	D6
Stecker	RJ12	J1, J2
Stecker	4 Pinne Anschlusse (5.08)	J3
Spannung Regler	LM7805	U1
Optokoppler	6N137	U2, U3
Power IC	SN754410NE	U5
IC Hex invertors	74LS14N	U6
PIC	RCC2	U4 auf IC-Buchse



LocoNet-Eingang kommt von der zentralen

Jumpereinstellungen:

JP1	Aus	Schalten Sie bidirektional AUS	Keine RailCom Cut-out
	An	Schalten Sie bidirektional EIN	RailCom Cut-out

Power connector J3 possibilities:

- Pinne 1: 5V Ausgang
- Pinne 2: 12V-15V DC Eingang
- Pinne 3: nicht verwendet
- Pinne 4: GND

Grüne LED:

AUS	Kein Power
AN	+5V Ok

Orange LED:

AUS	Kein Power
AN	Normale Betriebsbedingung.
Blitze langsam	Kein Railsync an LocoNet Eingang
Doppelte Blitze	System ist im Konfigurationsmodus (nach Einstellung CV7 mit Wert 50 im PoM Modus) Programm CV7 im PoM Modus mit dem passenden Wert nach 15 Sekunden das System geht zum Normalbetrieb zurück.